

Erwartungshorizont bei Klassenarbeiten

Beitrag von „Avantasia“ vom 13. August 2021 16:31

Das Vorlegen der korrigierten Klassenarbeiten und Klausuren kenne ich auch, allerdings variiert das von Schulleiter zu Schulleiter. Der eine wollte drei Exemplare der Arbeiten aus drei Jahrgängen (Jg. 6, 9 und 12) sehen, der andere nur aus zwei (Jg. 5 und 12). Soweit ich es mitbekommen habe, geht es dabei mehr um das Formale (Unterschrift, Korrekturnotizen passen in etwas zur Note, Oberstufe: 01 statt 1 als Note hingeschrieben,...) als um den Inhalt, das kann SL ohne fachliche Hintergründe ja kaum angemessen beurteilen.

Ä+